

**gut gerüstet für die Zukunft“.** Der Vorstandsvorsitzende der Universitätsmedizin Greifswald, Prof. Dr. Max P. Baur, hat zwei Monate eher als geplant seine Amtszeit beendet. „Ich habe den Aufsichtsrat um eine Beendigung meiner Vertragslaufzeit bereits zum 31. März 2019 gebeten. Hintergrund der Entscheidung ist ein schwerer Verkehrsunfall in meiner Familie“, so Baur. „Ich bin dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Staatssekretär Sebastian Schröder, sehr dankbar für das Entgegenkommen und die uneingeschränkte Unterstützung. Auch der Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Marie le Claire, meinen Vorstandskollegen, dem Stellvertretenden Dekan, Prof. Dr. Karlhans Endlich, und den Prodekanen bin ich mehr als dankbar, da sie seit dem Vorfall in allen Belangen für mich eingesprungen sind.“



Wirtschaftsminister Harry Glawe und Prof. Max P. Baur lassen die Amtszeit Revue passieren.

Der gebürtige Düsseldorfer Prof. Dr. Max P. Baur war zum 1. Juni 2015 zum ersten hauptamtlichen Wissenschaftlichen Vorstand und Vorstandsvorsitzenden an der Universitätsmedizin Greifswald berufen worden. Die Universitätsmedizin Greifswald (UMG) zählt mit ihren 20 Kliniken, 19 Instituten und weiteren Tochterunternehmen sowie mit fast 4.000 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen und Ausbildungsbetrieben in Mecklenburg-Vorpommern.

## Jahresbericht der Gleichstellung

Der Jahresbericht 2018 der Gleichstellungsbeauftragten der Universitätsmedizin Greifswald, steht Ihnen ab sofort digital unter: [https://www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=225&no\\_cache=1](https://www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=225&no_cache=1), oder auch in Papierform im PFIFF Servicebüro zur Verfügung.

PD Dr. med. Dipl. Biol.  
Astrid Petersmann, Gleichstellungsbeauftragte  
Dr. med. Antje Steveling, stellv. Gleichstellungsbeauftragte



## Neue Erkenntnis: Darmbakterien werden stark durch die Bauchspeicheldrüse kontrolliert

### Rund 40.000 verschiedene Bakterienarten leben im Darm.

Im Darm leben 38 Billionen Bakterien und diese sind maßgebend, ob wir gesund bleiben oder krank werden. Eine Arbeitsgruppe an der Universitätsmedizin Greifswald hat bei 1.800 SHIP-Probanden (Study of Health in Pomerania) entdeckt, dass die Zusammensetzung der Darmbakterien viel stärker von der Funktion der Bauchspeicheldrüse kontrolliert wird als von allen anderen bekannten Faktoren. Die Ergebnisse sind jetzt in der international renommierten Fachzeitschrift *Gastroenterology*\* veröffentlicht worden.

„Was uns sehr überrascht hat ist die Stärke des Effekts“, betonte der Direktor der Inneren Klinik A an der Unimedizin Greifswald, Prof. Markus M. Lerch. „Die Bauchspeicheldrüse kontrolliert die Artenvielfalt der Bakterien im Darm viel tiefergreifender als alle bisher bekannten Wirtsfaktoren wie Alter, Geschlecht, die Art der Ernährung oder zum Beispiel die Einnahme von Magensäureblockern.“

Der menschliche Körper besteht nicht nur aus Milliarden spezialisierter Zellen, in ihm leben auch zahllose Mikroorganismen mit uns zusammen, in der Regel friedlich und nutzbringend. Allein im Darm finden sich etwa 38 Billionen Bakterien (3,8 x 10<sup>13</sup>), somit deutlich mehr als alle unsere Körperzellen zusammen. Weil Bakterien sehr viel kleiner sind als menschliche Körperzellen, kommen diese Bakterien zusammen auf ein Gewicht von nur 2 Kilogramm. Schon in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts hat der Greifswalder Internist Viktor van der Reis (1889-1957) Pionierarbeit bei der Untersuchung von Bakterien in allen Darmabschnitten geleistet. Vor der Wende hat die Mikrobiologin Prof. Hannelore Bernhardt sogar die Darmorganismen von Kosmonauten untersucht. Hierzu züchtete man Mikroorganismen auf Petrischalen in Brutschränken. Mittlerweile ist jedoch bekannt, dass sich mehr als 95 Prozent der Darmbakterien überhaupt nicht vermehren, wenn sie der Luft ausgesetzt sind, sondern eben nur im Darm wachsen.

HAUS 3

BEZUG AB 09/2018





Sophie Kellermeier  
IMMOBILIEN



Tel. 03834 - 50 33 34

z.B. 2-Zimmer-Wohnung: 47,93 m<sup>2</sup>  
Fahrstuhl, Fußbodenheizung, Abstellraum,  
Dreifachisolierverglasung, Stellplatz möglich

PROVISIONSFREI

KP: 141.400 € inkl. Einbauküche

www.wohnen-am-botanischen-garten.de